

Grundschulen und ländliche Entwicklung

Situation

In den ländlichen Regionen von Haiti besteht nach wie vor grosser Handlungsbedarf, damit mehr Kinder zur Schule gehen und eine angemessene Ausbildung erhalten können.

Mit dem vorliegenden Projekt kann an die Erfolge angeknüpft werden, die HEKS in den vergangenen Jahren zusammen mit seiner Partnerorganisation «Programme de Réhabilitation Rurale» (PRR) bei der Begleitung der «Centres Ruraux d'Education Populaire» (CREP) erreicht hat. Gleichzeitig wird die institutionelle Weiterentwicklung der Elternausschüsse gefördert. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Weiterführung der schulischen Aktivitäten in den 30 CREP, deren Einrichtung und Betrieb HEKS seit über zwanzig Jahren unterstützt. Dank der Hilfe von HEKS konnte die Hälfte dieser Zentren wieder aufgebaut werden.

Das Projekt wirkt sich auch positiv auf die lokale Zivilgesellschaft aus; um den Betrieb der CREP zu sichern, wird die Übernahme von mehr Verantwortung durch die Eltern sowie den haitianischen Staat angestrebt. HEKS unterstützt die CREP bei den entsprechenden Vorbereitungen.

Ziele

Das Projekt unterstützt die Entwicklung des Bildungssystems hin zu einem nachhaltigen, partizipativen und qualitativ hochstehenden Angebot für Kinder in schwer zugänglichen ländlichen Gebieten.

Es konzentriert sich insbesondere auf die folgenden drei Schwerpunkte:

- Verbesserung der Bildungsqualität innerhalb der CREP
- Ausrüstung der Koordinationsstelle der CREP mit den notwendigen Instrumenten, damit diese die Rolle als Begleiterin erfüllen kann
- Aufbau eines nachhaltigen Managementsystems zur Sicherung des Betriebs der CREP

Weitere spezifische Ziele sind:

- Entwicklung und Stärkung der organisationalen Fähigkeiten der Elternverbände «Associations de Parents des CREP» (ASPACREP)
- Weiterverfolgung des Wiederaufbaus der übrigen CREP

Zielgruppe

Durch das Projekt soll in erster Linie den über 4000 Kindern, die die CREP besuchen, eine Schulbildung garantiert werden. Die 30 ASPACREP und deren Mitglieder (Frauen und Männer) gehören ebenfalls zu den Begünstigten des Projekts. Die Mitglieder profitieren von Aktivitäten und Ausbildungen, die ihnen eine bessere Führung der Schulen ermöglichen und somit deren Fortbestand gewährleisten.

Im Weiteren ermöglicht das Projekt 142 Lehrkräften, 8 pädagogischen BeraterInnen sowie dem administrativen Personal, einer gesicherten Arbeit nachzugehen.





Aktivitäten

Das Projekt leistet unter anderem finanzielle Unterstützung bei der Zahlung der Gehälter von Lehrpersonen, technischen Support bei deren Umschulung und Hilfe bei der organisatorischen Stärkung der ASPACREP.

Konkrete Tätigkeiten im Rahmen des Projekts sind:

- Durchführung von Schulungsseminaren und pädagogischen Tagungen
- Evaluation von Lehrkräften
- Durchführung von monatlichen, vierteljährlichen und jährlichen Kontrollen
- Durchführung von Treffen mit Eltern und Lehrpersonen
- Pflegen des Bestands an Unterrichtsmaterialien
- Betreiben einer Kantine
- Ausarbeitung des Lehrplans
- Durchführung von organisatorischen Schulungen für Mitglieder von Elternverbänden
- Begleitung des Projekts und Nachverfolgen von Zwischenergebnissen.

Partnerorganisation

Das «Programme de Réhabilitation Rurale» (PRR) in Jérémie ist eine Organisation der sozialen Seelsorge der methodistischen Kirche von Haiti. Sie wurde 1964 gegründet. Das PRR engagiert sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung im Einsatzgebiet und unterstützt das Netzwerk der 30 Gemeinschaftsschulen oder «Centres Ruraux d'Education Populaire» (CREP).

Projektfortschritt

Die Elternverbände «Associations de Parents des CREP» (ASPACREP) trafen sich im Jahr 2014 insgesamt 42 Mal, um an Weiterbildungen und Veranstaltungen zur Stärkung ihrer Kompetenzen teilzunehmen. Für die Lehrkräfte wurden 15 Weiterbildungen und für die pädagogischen BeraterInnen der verschiedenen Gebiete vier Weiterbildungen organisiert.

Am Ende eines jeden Quartals bereitet die Koordinationsstelle für Bildung des PRR zusammen mit den pädagogischen BeraterInnen und den Klassenlehrkräften Standardtests für alle SchülerInnen von der Vorschule bis und mit dem 6. Grundschuljahr vor. Die hohe Erfolgsquote in diesen Tests – durchschnittlich werden 87 Prozent der Fragen richtig beantwortet – zeugt von der Effizienz und dem Engagement der Lehrkräfte und SchülerInnen der CREP. Im Rahmen dieses Projekts werden fünf CREP wieder aufgebaut und mit bedürfnisgerechtem Mobiliar ausgestattet.



Land, Region, Stadt:

Haiti, Departement Grand'Anse

Projektsumme 2016:

CHF 45 000.–

Finanzierungspartner:

BFA Nr. 450.9038

HEKS-Nr.: 830.344

Programmverantwortung:

Thierry Pleines

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich
Tel.: +41 44 360 88 95
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch